[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56068 vom 28.04.2024]

Objekt:	Pfennig Heinrichs IV. von Henneberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 5593.5

Beschreibung

Heinrich von Henneberg-Schleusingen heiratete im Jahr 1376 Mechthild, die Tochter des Badener Markgrafen Rudolf VI. Die Wappen der beiden Eheleute zieren die beiden Seiten dieses Pfennigs. Auf der Vorderseite ist die nur schwer zu erkennende Henne dargestellt, auf der Rückseite der badische Schrägbalken.
Diese Prägung stammt aus dem Münzfund von Jesingen, der an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert verborgen und 1929 wieder gefunden wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 0,48 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1376-1405
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Jesingen
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich von Henneberg-Schleusingen (-1405)
	wo	Grafschaft Henneberg

Literatur

- Emil Schwarzkopf (1932): Die Münzfunde von Bopfingen und Jesingen. Stuttgart, S. S. 243–277 Nr. 48
- Matthias Ohm (2019): In vier Tonkrügen verborgen – der Münzfund von Jesingen. Kirchheim unter Teck, S. S. 50-53 Abb. Abb. 2